



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Française & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Cap. II. Von dem Articulo.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

Dieſe Partes Orationis ſind wieder zweyerley: Denn etliche ſind beugſam oder veränderlich, *flexibiles*, d. i. die ſich entweder decliniren oder conjugiren laſſen; die andern ſind *inflexibiles*.

Inflexibiles oder unveränderlich ſind die letzten viere: *Adverbium*, *Præpoſitio*, *Conjunctio* und *Interjectio*, welche man nicht unbillig Circumſtanz - oder Umſtands - und Hülfſs-Wörtergen nennen könnte: welches unten, da von jedem in ſpecie gehandelt wird, deutlich wird zu erſehen ſeyn.

Unter denen *flexibilibus* wird das *Verbum* conjugirt, davon an ſeinem Orte; der *Articulus* aber, das *Nomen*, *Pronomen* und *Participium* declinirt.

Bei der Declination iſt fleißig in Acht zu nehmen: *Casus*, *Numerus* und *Genus*.

Casus ſind ſechs: *Nominativus* auf die Frage Wer? *Genitivus* auf die Frage Weſſen? *Dativus* auf die Frage Wem? *Accuſativus* auf die Frage Wen oder Was? *Vocativus* redet die Perſon oder Sache nur an; *Ablativus* auf die Frage von Wem?

Nominativus und *Accuſativus* ſeynd allezeit eins, wie auch der *Genitivus* mit dem *Ablativo*.

Numeri ſind nur zwey, als nemlich der *Singularis*, ſo eine einzige Sache andeutet, als *l'homme*, oder *un homme*; und der *Pluralis*, der mehr Sachen anzeigt, als: *les hommes*: oder *deus hommes*.

Genera ſind zwey: *Masculinum* das Männliche, und *Fæmininum* das Weibliche.

CAP. II.

Von dem Articulo.

Der *Articulus* kan Teutſch Vorſetz-Wort heißen, weil er denen andern Declinationibus, und vornemlich dem *Nomini*, vorgeſetzt werden, und der Declination gleichſam das Leben geben muß: Denn das *Nomen* iſt in ſeinen *Casibus* unverändert, und muß durch den *Articulum*, als durch das rechte Bewegungs-Glied, flectiret werden.

Derer *Articulorum* ſind bey den Frankoſen 4. nemlich: 1) *Indefinitus*, 2) *Definitus*, 3) *Unitatis*, und 4) *Quantitativus* oder *Partialis*.

I. *Indefinitus Articulus* iſt nichts anders, als nur eine Marque oder Kennzeichen der *Casuum obliquorum*, heißt *de* und *à*: *de* macht den *Genitivum* und *Ablativum*, und *à* den *Dativum*.

Also:

Nom.	caret.
Gen.	de, welches bey folgendem Vocali apostrophiret
Dat.	à, wird,
Acc.	caret.
Voc.	caret.
Abl.	de oder d' sequenti Vocali.

Dieser Articul^{us} Indefinitus stehet so wohl bey den andern Articul^{is}, als vornemlich bey denen Nominibus Propriis, oder Manns-Weibs- und Städte-Nahmen, item bey dem Worte Dieu, Gott, wenn es im Singulari ohne Epitheto gebraucht wird, ingleichen bey den meisten Pronominibus, wovon unten Exempel vorkommen.

II. *Definitus Articul^{us}* zeigt eine Person oder Sache deutlich an; heisset im Masculino *le*, im Fœminino *la*, und im Plurali haben beyde *les*. Die Casus desselben werden so wohl im Singulari als Plurali durch den Articul^{um} Indefinitum formiret, also:

	Masc.	Fœm.	Cum Apostropho
Sing. Nom.		le, la,	l'
Gen.	(de le)	du, de la,	de l'
Dat.	(à le)	au, à la,	à l'
Acc.		le, la,	l'
Abl.	(de le)	du, de la,	de l'
Plur. Nom. & Acc.		les, les,	les,
Gen. & Abl.	(de les)	des, des,	des,
Dat.	(à les)	aux. aux.	aux.

Wenn *le* im Masculino stehet, und keinen Apostrophum annehmen kan, so verwandelt es im Genitivo Sing. *de le* in *du*, im Dativo *à le* in *au*, im Plurali *de les* in *des*, *à les* in *aux*; worinnen, was den Pluralem anlanget, das Fœmininum und die, so den Apostrophum haben, ihm nachfolgen.

III. *Unitatis Articul^{us}* redet nur von ein, eine / heisset *un*, *une*, und wird ebenfalls durch den Articul^{um} Indefinitum flectiret, also:

	Masc.	Fœm.
Nom. und Acc.	un,	une,
Gen. und Abl.	d'un,	d'une,
Dat.	à un.	à une.

IV. *Quantitativus* oder *Partialis Articul^{us}* redet von einer Quantität, Anzahl oder Theil einer Sache, z. E. Gebt mir Brodt,

Brod, das ist, eine Quantität Brodts: ich will Birnen haben; es sind Reuter vor der Stadt.

Nimm also das Wort *Quantité* oder *Partie*, ein Theil, und setze darzu den Genitivum des Articulo definiti, so wohl im Singulari als Plurali, hernach laß *Quantité* oder *Partie* weg und mache also aus diesem Genitivo einen Nominativum, der im Genitivo und Ablativo nur *de* hat, im Dativo aber zum Genitivo noch ein *à* setzet, als:

	Masc.	Fcem.	Cum Apostr.
<i>Sing. Nom.</i>	<i>du,</i>	<i>de la,</i>	<i>de l'</i>
Gen.	<i>de,</i>	<i>de,</i>	<i>d'</i>
Dat.	<i>à du,</i>	<i>à de la,</i>	<i>à de l'</i>
Acc.	<i>du,</i>	<i>de la,</i>	<i>de l'</i>
Voc.	- -	- -	- -
Abl.	<i>de.</i>	<i>de.</i>	<i>d'</i>
<i>Plur. Nom.</i>	<i>des,</i>	wie	wie
Gen.	<i>de,</i>	im	im
Dat.	<i>à des,</i>	Ma-	Ma-
Acc.	<i>des,</i>	scu.	scu-
Voc.	- -	li-	li-
Abl.	<i>de.</i>	no.	no.

Wann ein Adjectivum vor dem Substantivo stehet, so sage ich bloß *de*; stehet es aber nach, so bleibet es so, als wann gar keines darbey wäre, als:

Exempl. da das Adjectivum vor stehet:

N. und Acc. *de bon pain*, gut Brodt.

G. und Abl. *de bon pain*.

Dat. *à de bon pain*.

Exempl. da das Adjectivum nach stehet:

N. und Acc. *du pain bis*, schwarz Brodt.

G. und Abl. *de pain bis*.

Dat. *à du pain bis*.

C A P. III.

Von dem Nomin.

SECTIO I.

Was und wie mancherley das Nomen sey.

Nomen kan auf Deutsch heißen ein Nenn-Wort, weil es zu Benennung der Person und Sachen dienet, als: *homme, livre*.

Solches ist entweder *Substantivum* oder *Adjectivum*.